

Ältere Lehrer an der Schule

Beitrag von „Elternschreck“ vom 9. Februar 2014 10:25

Zitat *Super-Lion* :

Zitat

Nein, Elternschreck, durch mehr Kooperation mit den Kollegen/Kolleginnen.

Sicher, dass das immer Zeit spart ? Ich meine nur, wegen zusätzlicher Besprechungen, Ausarbeitungen, die letztendlich dann doch keine Zeitersparnis auf der Unterrichtsseite bringen etc.

Zitat

Gemeinsame Erstellung von Unterrichtsmaterial, Klassenarbeiten etc.

Wir haben schon immer (brauchbare) Materialien ausgetauscht. Klassenarbeiten kann man oft nicht normieren !

Zitat

In Parallelklassen kann man auch parallel fahren. usw.

Manchmal auch nicht. Schüler lassen sich nicht normieren und gleichschalten !


Zitat

Bei uns an der Berufsschule gibt es geschätzte 40 Unterrichtsentwürfe zum Thema Kaufvertrag.

Na und ? Wir haben auch fertige Unterrichtsentwürfe, die man aber nicht immer 1:1 einsetzen kann, weil Schüler Individuen sind und Unterrichtsmaterialien/Unterrichtsschritte nicht normieren kann.-Wäre ja sonst schön !

Ich bleibe dabei : Die Belastung ist enorm gestiegen. Man kriegt sie auch nicht durch bessere Organisation und o.g. Kooperation wesentlich heruntergefahren. Und vergisst nicht die o.g. Zunahme an Konferenzen !

Die Denke von *Super-Lion* und *Meike* spielt nur den verantwortlichen Bildungspolitikern Trumpf-Ass-Karten hinsichtlich finanzieller Einsparungen in die Hand.

Etliche KollegInnen haben bei uns ihre Wochenstundenzahl reduziert, um ihren Job noch einigermaßen gesundheitsadäquat ausführen zu können.-Noch Fragen ?  Image not found or type unknown